

Garmin präsentiert neue Navigationsgeräte mit PhotoReal 3D-Kreuzungsansicht und nüRoute Technologie

Intelligente Routenführung mit trafficTrends und myTrends

München (Gräfelfing), 02.09.2010 – Pünktlich zur IFA wartet Garmin (Halle 9/Stand 210) mit zwei neuen nüvi-Produktserien in der Einsteiger- und gehobenen Mittelklasse auf. Mit zahlreichen neuen Features und Technologien bringt der führende Navigationsgerätehersteller die nüvi 22xx und 23xx Serien als Ergänzung der erfolgreichen 12xx und 13xx Serien auf den Markt. Von der Routenplanung für den Urlaub bis hin zum täglichen Einsatz auf dem Weg zur Arbeit bieten die neuen Geräte einen noch größeren Komfort für unterschiedlichste Nutzeransprüche. So lassen sich bei den nüvi-Serien 22xx und 23xx Strecken mit mehreren Zwischenstopps planen, eine Streckenvorschau erstellen oder die innovative nüRoute Technologie mit trafficTrends und myTrends nutzen. Damit wird dem Navi-Besitzer das tägliche Pendeln so angenehm wie nie zuvor gestaltet.



„Mit ihrem Mix aus Formschönheit, neuen und intelligenten Routing-Funktionen sowie einfacher Bedienung zeigen unsere Produkte der nüvi 22xx und 23xx Produktfamilien, dass es für jeden Geschmack und Geldbeutel ein passendes nüvi von Garmin gibt“, so Thomas Lenz, Produktmanager Garmin Deutschland. „Ganz egal, wo sich unsere Kunden befinden – auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder im Urlaub – wir versuchen stets, das optimale Navigationsgerät anzubieten. Unser Ziel ist dabei, mit den neuen nüvis unseren Kunden jeden Tag und auf jeder Fahrt zu helfen, Zeit, Geld und Benzin zu sparen.“



Garmin PhotoReal 3D-Kreuzungsansicht für die schnelle Orientierung

Mit der fotorealistischen Kreuzungsansicht sieht der Fahrer auf dem nüvi Kreuzungen genau so, wie er sie in Wirklichkeit vorfindet. Das erleichtert ihm die einfache und schnelle Orientierung vor komplizierten Autobahnkreuzen und innerstädtischen Kreuzungen, so dass er selbst in unübersichtlichen Verkehrssituationen den Überblick bewahrt. Die PhotoReal 3D-Kreuzungsansicht stellt Umgebung, Gebäude und Straßenverlauf detailliert dar. Außerdem zoomt sie Straßenschilder heran, so dass der Fahrer diese sehen und lesen kann, bevor sie in der Realität sichtbar werden. Mit Pfeilen gekennzeichnete Abbiegespuren machen das Einfädeln noch sicherer, da sie den Fahrer rechtzeitig auf die richtige Spur hinweisen. Die 3D-getreue Darstellung von Berggipfeln, Hügeln oder die plastische Darstellung von Gebäuden verleiht dem Kartenmaterial zusätzlich Leben. Aber damit nicht genug: Speziell bei den 2250er, 2350er und 2360er Modellen wird jeweils die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von bedeutenden Straßen angezeigt, die den Fahrer vor Geschwindigkeitsübertretungen warnt.



Garmin nüRoute: Intelligente und sichere Navigation mit trafficTrends und myTrends

Die wegweisende Navigation von Garmin zeichnet sich seit jeher durch exzellente Routing-Eigenschaften aus. Mit der neuen Garmin nüRoute Technologie hat der Navigationsgerätehersteller nun eine weitere wegweisende Technologie entwickelt, die eine intelligentere und effizientere Routenplanung sowie eine noch exaktere Prognose der Ankunftszeit ermöglicht. Erstmals für das High-End-Modell nüvi 3790T vorgestellt, kommt Garmin nüRoute jetzt auch in den neuen Modellen 2340T, 2350T und 2360T zum Einsatz. Dreh- und Angelpunkt der nüRoute Technologie bilden die beiden Features trafficTrends und myTrends. trafficTrends legt für die Berechnung bestimmter Strecken Erfahrungswerte und historische Verkehrsflussdaten zugrunde. Dadurch ist eine tageszeit- und wochentagsspezifische Routenberechnung möglich. Mit Hilfe von myTrends ist das Navi in der Lage, häufig angefahrne Ziele in Abhängigkeit zur

Tageszeit zu speichern – eine interessante Funktion für Pendler. Das Navi schlägt für diese Ziele, wie zum Beispiel den täglichen Weg zur Arbeit, unter Berücksichtigung der aktuellen TMCpro Verkehrsinformationen automatisch die beste Route vor.

Die Produktfamilien nüvi 22xx und 23xx sind jedoch nicht nur lernfähig und intelligent, sondern führen ihre Fahrer auch sicher und stressfrei ans Ziel. So verfügt beispielsweise das nüvi 2360T über eine Sprachsteuerung mit Stimmaktivierung. Die Bedienung des Navis kann dabei ausschließlich per Sprache erfolgen, wodurch ein wichtiger Sicherheitsaspekt erfüllt wird: Die Hände bleiben am Lenkrad und die Augen auf der Straße. Ein weiterer Sicherheitsfaktor: Das nüvi 2360T ist mit der Bluetooth-Technologie ausgestattet und lässt sich so mit über 200 Bluetooth-fähigen Telefonen verbinden. Der Fahrer kann Anrufe direkt vom Gerät aus annehmen beziehungsweise tätigen. Die Telefonnummern kann er entweder ganz einfach über die Kontaktliste oder das Verzeichnis „getätigte Anrufe“ abrufen und wählen. Besonders stressfrei reisen Besitzer der nüvi-Modelle mit der Traffic- beziehungsweise Verkehrsfunklizenz: Denn diese versorgen den Fahrer lebenslang mit kostenlosen Verkehrsinformationen.

Umwelt und Fußgänger im Visier

Gerade bei ständig steigenden Benzinpreisen gewinnt das Thema kraftstoffsparendes Autofahren immer mehr an Bedeutung. Garmin legt bei der Entwicklung seiner Geräte großen Wert auf den ökologischen Aspekt. Daher ist auf allen neuen Modellen ecoRoute vorinstalliert. Das nüvi 2360T ist darüber hinaus ecoRoute HD kompatibel. Damit verwandelt sich das Navigationsgerät in einen vollwertigen Bordcomputer mit integrierter Fahrzeug-Diagnostik. Dieser kann Verbrauchsdaten wie Drehzahl oder Batterieladung eines Fahrzeuges in Echtzeit empfangen und auswerten. Auf deren Grundlage errechnen die nüvis Daten zu Kraftstoffverbrauch und –kosten sowie der Fahrweise des Nutzers. Damit lässt sich nicht nur Benzin sondern auch Geld einsparen.

Zusätzlich zu den üblichen Funktionen für die Straßennavigation sind die neuen nüvis dank ihres kompakten Formats bestens für die Fußgänger-Navigation geeignet. Alle Modelle lassen sich problemlos in der Hosentasche verstauen. Selbst bei starkem Lichteinfall kann die Route auf den Touchscreen-Displays der 3,5-Zoll (8,9 cm) großen



nüvis der 22xx und den 4,3-Zoll (10,9 cm) großen nüvis der 23xx Serie perfekt abgelesen werden. Das nüvi 2360T wechselt darüber hinaus automatisch vom Hoch- ins Querformat – diese Funktion ist gerade für die Fußgängernavigation sehr hilfreich. Der verbesserte Fußgängermodus bezieht mit Hilfe der cityXplorer Karten auch die öffentlichen Verkehrsmittel in die Routenführung ein. Dem nächsten Städtetrip steht damit nichts im Weg. Weitere Informationen zu den cityXplorer Karten stehen unter <http://www.garmin.com/sites/de/maps/cityxplorer/> zur Verfügung.

Beide Geräte-Serien beherrschen außerdem „Text-to-Speech“, mit der Straßennamen vor der Abbiegung per Sprachausgabe angekündigt werden, wie beispielsweise „in 100 Meter links abbiegen in die Sonnenstrasse“. Mit der so genannten Turn-by-Turn-Funktionalität kann sich der Fahrer den Streckenverlauf abschnittsweise darstellen lassen. Für jeden Abbiegepunkt werden Straßen- und Ortsangabe sowie Distanz vom gegenwärtigen Aufenthaltsort in einer Übersicht aufgelistet – komfortabler kann Navigation kaum sein.

Preise und Verfügbarkeit

Die nüvi 22xx und 23xx Modelle werden voraussichtlich ab Oktober ab einem Preis von 159 Euro (unverbindliche Preisempfehlung, inklusive Mehrwertsteuer) beziehungsweise ab 189 Euro (unverbindliche Preisempfehlung, inklusive Mehrwertsteuer) im Handel erhältlich sein.

Ab sofort können alle Pressemitteilungen als RSS-Feed unter www.garmin.de/presse abonniert werden.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 8.500 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 66 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.



In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Gräfelfing bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Florian Kestler / Anja Strunz

Sendlinger Straße 42A

D-80331 München

Tel.: 089-211 871-37 / - 38 / - 40

Fax: 089-211 871-50

E-Mail: dn@schwartzpr.de / fk@schwartzpr.de

as@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Lochhamer Schlag 5a

D-82166 Gräfelfing bei München

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-44

E-Mail: marc.kast@garmin.de

Web: www.garmin.de